

«Gagarins Vermächtnis» - Ausstellung und Diskussion mit dem Kosmonauten und ISS-Besatzungsmitglied Oleg Wiktorowitsch Nowizki am 4. September 2017, 18.00 Uhr, Berlin – Interview möglich!

31. August 2017

**«Gagarins Vermächtnis» – Ausstellungseröffnung und Podiumsdiskussion zu Anspruch und Ziel einer friedlichen Erforschung des Weltalls**

*Ausstellungseröffnung am Montag, 4. September 2017, 18.00 Uhr, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin (Foyer) – Finissage am 25. September 2017*

*Anschließend: Podiumsdiskussion mit ISS-Besatzungsmitglied Oleg Wiktorowitsch Nowizki – **Interview möglich!***

Sehr geehrte Damen und Herren,

«Pojechali – Los geht's!» – Mit diesem Satz soll Juri Gagarin am 12. April 1961 den ersten Flug eines Menschen ins All begonnen haben. Vor genau 70 Jahren hatte die neue Ära der Eroberung des Weltraums ihren Anfang genommen: Mit dem Start von Sputnik 1 am 4. Oktober 1957. Seitdem hat die Raumfahrt eine rasante Entwicklung genommen. Menschen betraten den Mond, Sonden landeten auf Mars, Venus und sogar auf Kometen. Die ersten von Menschenhand geschaffenen Objekte sind dabei, das Sonnensystem zu verlassen. Und mit der ISS wurde ein einmaliges Symbol für die friedliche Zusammenarbeit von Staaten zum Nutzen der Menschheit geschaffen.

An den **Anspruch und die Ziele einer friedlichen Erforschung des Weltalls** erinnert die Rosa-Luxemburg-Stiftung mit **mehreren Veranstaltungen**.

Am Montag, dem 4. September 2017, wird um 18.00 Uhr, die Weltraum-Ausstellung «Gagarins Vermächtnis» ([https://www.rosalux.de/veranstaltung/es\\_detail/25RHK/](https://www.rosalux.de/veranstaltung/es_detail/25RHK/)) eröffnet. Gezeigt werden im Foyer am Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin einmalige Exponate und Bilder. Der Kosmonaut Oleg Wiktorowitsch Nowizki, der erst Anfang Juni 2017 von der internationalen Raumstation ISS zurückgekehrt ist, wird ebenso anwesend sein, wie Eberhard Köllner, der Ersatzmann von Sigmund Jähn (angefragt), dem ersten Deutschen im All. Zu Gast ist auch der Raumfahrtexperte und -journalist Gerhard Kowalski. Dagmar Enkelmann, Vorstandsvorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung wird den Abend eröffnen.

Oleg Wiktorowitsch Nowizki steht Ihnen am 4. und 5. September für ein persönliches Interview zur Verfügung. Herr Nowizki spricht fließend Englisch und Russisch, eine Übersetzung kann ermöglicht werden. Wenden Sie sich mit Ihrem Gesprächswunsch gern an mich.

Im Anschluss an die Vernissage findet ab 19.00 Uhr eine Podiumsdiskussion mit Oleg Wiktorowitsch Nowizki, Sigmund Jähn (angefragt), Eberhard Köllner, Gerhard Kowalski und Dagmar Enkelmann im Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung im 1. Obergeschoss statt.

Die Ausstellung endet am Montag, dem 25. September 2017, 18.00 Uhr mit einem Podiumsgespräch zwischen dem russischen Kosmonauten Michail Borissowitsch Kornijenko und dem Raumfahrtexperten Gerhard Kowalski. Es moderiert Alfred Eichhorn. Ort ist ebenfalls der Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung am Franz-Mehring-Platz 1.

Mit freundlichem Gruß,

Jannine Hamilton

Presse | Rosa Luxemburg Stiftung

Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin | Tel.: 030 44310-479 | Mobil: 0173 6096103 | Raum 128

E-Mail: [jannine.hamilton@rosalux.org](mailto:jannine.hamilton@rosalux.org) | [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de) | Anmeldung für den monatlichen Newsletter der RLS: [www.rosalux.de/newsletter](http://www.rosalux.de/newsletter)